



Online Fotoservice baut Angebot auf Handys und Email-Versand aus

Pixum setzt Trends für das mobile Internet

Köln, März 2002

Nach der erfolgreichen Durchführung der ersten Technologiestudie hat der Kölner Online Fotoservice Pixum die eigenen mobilen Anwendungen – die mobilen Online-Fotoservices (mOPS) – für alle Kunden freigeschaltet. Die Betrachtung von digitalen Bildern in elektronischer Form war bisher auf den PC beschränkt. Durch die Entwicklungen des Mobilfunkmarktes – vor allem in den Bereichen der Standards und Protokolle, der Netzinfrastruktur und der verfügbaren bzw. angekündigten Endgeräte – ist eine Kommunikation mit elektronischen Bildern jetzt auch mit mobilen Endgeräten möglich.

Der weltweit erste Online Fotoservice mit mobilen Anwendungen

Pixum hat als erster Online Fotoservice weltweit einen farbigen mobilen OPS-Zugang realisiert. Unter <http://wap.pixum.de> kann ab sofort jeder Pixum-User mit einem geeigneten Mobiltelefon (z.B. Ericsson T68, Nokia 9210, in Kürze auch mit dem Trium Eclipse, Philips Fisiso 820, Samsung SHG-T100, Motorola Timeport 720 u.a.) sein mobiles Fotoalbum in Farbe betrachten. Die Bilder werden zuvor wie gewohnt unter www.pixum.de hochgeladen und dann in ein mobiles Fotoalbum abgelegt. So sind die schönsten Motive auch unterwegs jederzeit zu sehen.

Aber nicht nur das mobile Betrachten der Fotos ist möglich. Jeder, der mit einem E-Mail-fähigen Handy und Digitalkamera unterwegs ist, sei es privat oder beruflich, kann die „geschossenen“ Bilder noch an Ort und Stelle als Anhang via Email an Pixum schicken. Dort werden sie in das gewünschte Album eingesetzt. Wieder zuhause angekommen, lassen sich die Bilder in aller Ruhe betrachten und weiter bearbeiten.

Was heute schon vom Handy zum Computer möglich ist, wird demnächst auch in umgekehrter Richtung funktionieren. In naher Zukunft wird Pixum auch den Versand von Grußkarten auf MMS-Farbhandys realisieren. Einfach ein Bildmotiv aus dem Fotoalbum auswählen und mit kurzen Textblöcken z.B. alles Gute zum Geburtstag oder fröhliche Ostern wünschen.

Für die Nutzung des mobilen OPS von Pixum genügt ein GSM-WAP-Zugang, besser ist eine GPRS-Verbindung, um durch die im Durchschnitt drei KB großen Farbbilder in einem mobilen Pixum Fotoalbum zu blättern. Die dafür notwendige Netzinfrastruktur wird mittlerweile von allen fünf deutschen Netzbetreibern (D1, D2-Vodafone, Eplus, VIAG und Quam) angeboten.

Pixum AG
Gottesweg 64
50969 Köln

www.pixum.de

Presse:
Daniel Attallah (Vorstand/CEO)
fon: +49 (221) 65 00 40-0
fax: +49 (221) 65 00 40-99
eMail: data@pixum.de

PM-02/3
Seite 1



Pixelspaß ohne Grenzen

Bisher konnten Bilder nur von registrierten Pixum-Usern in die Online-Alben hochgeladen werden – entweder über den Browser oder über den PixumUP Viewer. Jetzt können Bilder per Email als Anhang an Pixum geschickt und in das gewünschte Album abgelegt werden. Diesen Service kann jeder nutzen, der zuvor über den Pixum-User die Adresse bekommen hat. Praktisch zum Beispiel auf einer Party, bei der mehrere Gäste mit Digitalkameras fotografieren. Ein registrierter Pixum-Kunde verteilt die Adresse und kurze Zeit später liegen alle Bilder in einem digitalen Fotoalbum. Jetzt können alle Freunde und Bekannten wie gewohnt über das Foto-Sharing zum Betrachten der Bilder eingeladen werden. Jeder kann sich nach beliebigen Abzügen der besten Motive bestellen. Umständliche Abzugswunschlisten, deren Ergebnis man meist eh erst Monate nach dem Ereignis erhält, entfallen

Technologische Marktführerschaft

Die Kernkompetenz von Pixum liegt in der Bearbeitung und Skalierung der Bilder: Für die Anzeige auf dem Mobiltelefon-Display muß das Userbild sowohl in der Auflösung als auch in der Farbtiefe an das jeweilige Endgerät angepaßt werden. Diese Anpassung und Konvertierung erledigt die Pixum OPS-Software automatisch nach Bekanntgabe des Endgerätes und präsentiert genau die Bildschirmformate, die vom jeweiligen Endgerät dargestellt werden können. Anders als in der PC-Welt, wo eine Bildschirmauflösung weitestgehend standardisiert ist, hat in der mobilen Welt jeder Hersteller – teils sogar jedes Endgerät – eine eigene Auflösung und Farbtiefe. Eine Standardisierung der Endgeräte-Darstellung ist auch mit UMTS noch nicht in Sicht.

Mit dem Angebot eines mobilen Online Fotoservice setzt das Kölner Unternehmen Maßstäbe in Sachen Internet-Dienstleistung. Durch die konsequente Beachtung der Nutzerbedürfnisse sowie der technologischen Möglichkeiten des Mobilfunk-Marktes wird Pixum auch in Zukunft weitere mobile Anwendungen in sein Online Fotoservice Portfolio integrieren.